



II-4826 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, 1986 09 10

Z1.10.101/84-I/4a/86

2282/AB

Schriftl. parl. Anfrage Nr. 2309/J
der Abgeordneten Probst, Grabher-Meyer
und Eigruber
betr. Job-Creation

1986 -09- 10

zu 2309/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton B E N Y A

P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2309/J betreffend Job-Creation, welche die Abgeordneten Probst, Grabher-Meyer und Eigruber am 11. Juli 1986 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Schwerpunkte des Job-Creation Programmes für die Mur-Mürz-Furche sind im wesentlichen folgende:

Die Wirtschaftsstruktur in der Mur-Mürz-Furche soll durch Aktivierung des vorhandenen, latenten unternehmerischen Potentials verbessert werden. Das zu entwickelnde Aktionsprogramm zielt auf eine Entwicklung der vorhandenen Res-

- 2 -

sources und sieht die kleinen und mittleren Unternehmen als Träger der neuen Arbeitsplätze. In einem vierjährigen Managementprozeß sollen durch Gründung und Ansiedlung neuer Unternehmen, sowie durch Erweiterung bestehender Unternehmen 1500 neue Arbeitsplätze organisiert und geplant werden.

Schwerpunkt des Managementprozesses ist die Errichtung einer Reihe von Unternehmenszentren und die aktive Betreuung bestehender und neu errichteter kleiner und mittlerer Unternehmen. Diese Unternehmenszentren sollen in bestehenden Gebäuden untergebracht werden. Dadurch kann ein günstiger Mietsatz für die neuen Unternehmer erreicht und die Bereitstellung eines flexiblen Raumangebotes mit den entsprechenden Dienstleistungen gewährleistet werden.

Das Job-Creation Programm sieht von einer herkömmlichen und punktuell ansetzenden Unternehmensberatung ab und setzt stattdessen das Instrumentarium kontinuierlicher Managementberatung für kleine und mittlere Unternehmer mit den Schwerpunkten Marketing und Finanzierungsberatung ein.

Die Betreuung der Unternehmer erfolgt durch das in den regionalen Unternehmenszentren ansässige Managementteam. Ein zentraler Aspekt ist das Entstehen einer Schicksalsgemeinschaft zwischen Unternehmer und Managementteam durch beidseitiges Interesse am Erfolg. Der Unternehmer strebt nach Expansion und Gewinn, das Job-Creation Managementteam nach Erhalt der Erfolgsprämie für neu geschaffene Arbeitsplätze.

Die im Rahmen der Vorbereitungsphase festgelegten Ziele und Strategien werden durch die Auftraggeber bestätigt und durch das Job-Creation Managementteam in einer vierjährigen Durchführungsphase in Eigenverantwortung durchgesetzt. Die von der Managementgesellschaft "geschaffenen" Arbeitsplätze werden durch eine Erfolgsprämie vom Auftraggeber honoriert.

- 3 -

Die Kosten für die Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes werden mit ÖS 75.000,-- angegeben. Diese Kosten beinhalten nicht die Anschaffung und Adaptierung der Gebäude.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie hat diesen privatwirtschaftlichen Weg zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Errichtung neuer Unternehmen in der Mur-Mürz-Furche als positiv erkannt und zunächst die Erstellung einer Vorstudie veranlaßt. Nunmehr sollen im Auftrag des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie von der Firma Job-Creation die Programme zur Errichtung von Unternehmenszentren und detaillierte Konzepte zur Arbeitsplatzbeschaffung entwickelt sowie die Strategien für Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen festgelegt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Freyer', is centered below the text.